

## Mühlentunnel: Aktuelle Informationen aus dem Rathaus

Wir haben in den letzten Wochen in einem Gespräch mit Bürgermeister Geiger und mit einem Schreiben an die für die Planung verantwortliche Baubehörde der Stadt aktuelle Informationen eingeholt.

Das **Antwortschreiben der Baubehörde** auf unsere Fragen zur Datenbasis für die aktuelle Planung, zu den Kosten und zur Bürgerbeteiligung haben wir diesem Info-Brief beigefügt.

### **Die wichtigsten Aussagen sind:**

Es wird eine neue Verkehrszählung durchgeführt, um die vorliegenden Daten zu aktualisieren. Die aktuell genannten Baukosten von ca. 9,5 Mio. sind nicht belastbare grobe Schätzungen. Die Kosten für notwendige Baumaßnahmen als Folge des Tunnelneubaus und die an die Deutsche Bahn zu zahlenden Kostenübernahmen sind darin noch nicht enthalten, auch nicht die Preissteigerungen der letzten Jahre im Baugewerbe. Zur Erinnerung: Vor der Wahl sprachen die Ostring-Gegner davon, den Tunnelneubau für 5,5-8,5 Mio. Euro zu realisieren.

Im **Gespräch mit dem Bürgermeister** wurde deutlich, dass der von SPD/Grüne für den Start des Tunnelneubaus genannte Termin Ende 2013/Anfang 2014 unrealistisch ist. Bürgermeister Geiger rechnet mit dem Start frühestens 2015, wenn die Finanzierung reibungslos klappt. Die Bauphase wird 1-2 Jahre dauern. Aktuell verzögert sich die Planung, weil die Verhandlungen über den Ankauf der benötigten Grundstücke noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Der Stadt ist bekannt, dass **der Seppenser Mühlenweg** vom Untergrund her auf Sand gebaut und daher für Schwerverkehr wenig geeignet ist. Die Konsequenz: Bei wachsendem Verkehrsaufkommen könnte eine Grundsanie rung der Straße schneller als normal notwendig werden (wahrscheinlich mit Kostenbeteiligung der Anwohner).

## Das Projekt „Bürgerbegehren“ nimmt Fahrt auf

Der Antrag auf Durchführung eines Bürgerbegehrens ist eingereicht worden. Ziel des Bürgerbegehrens ist es, mittels eines Bürgerentscheids die von der jetzigen Mehrheit im Rat beschlossene Kündigung der Ostring-Verträge mit dem Kreis zu verhindern, damit Buchholz die Chance für eine die Innenstadt entlastende Ostumgehung nicht verliert. Die Zulässigkeit des Antrages wird jetzt geprüft. Danach müssen mindestens 3200 gültige Unterschriften gesammelt werden, um einen Bürgerentscheid zu erreichen.

Die Initiative für das Bürgerbegehren hat eine **Homepage unter [www.ostring-ja-bitte.de](http://www.ostring-ja-bitte.de)** eingerichtet. Dort können Sie sich schon jetzt für eine Unterschrift registrieren lassen. Auch eine Facebook-Gruppe mit reger Diskussion ist eingerichtet worden. Sie erreichen sie über die Homepage.

Wir möchten diese Initiative und die Unterschriftensammlung durch Flyer/Plakate usw. unterstützen. Deshalb die Bitte an Sie, uns durch **Ihre Spende** die nötige finanzielle Basis dafür zu geben. Ihre Geldspende – vorab dafür schon ein großes Dankeschön - erreicht uns über:

**BürgerAktion - Hamburger Sparkasse - Kto. 1383431036 - BLZ 20050550**

Wenn Sie Ideen/Vorschläge haben, wie wir möglichst viele Bürger für das Bürgerbegehren gewinnen und die Unterschriftensammlung unterstützen können, schicken Sie uns eine E-Mail unter [info@buchholzer-muehlenwege.de](mailto:info@buchholzer-muehlenwege.de). Auch mithelfende Köpfe und Hände werden gesucht.

Informieren Sie in Ihrem Umfeld über das Bürgerbegehren. Werden Sie zum Multiplikator für diese Sache, in dem Sie diesen Info-Brief und den Hinweis auf die Homepage [www.ostring-ja-bitte.de](http://www.ostring-ja-bitte.de) weitergeben. Auch für die **BürgerAktion Mühlenwege** möchten wir weitere Unterstützer gewinnen.